

Planungsunterlagen
Balkon Entkopplungssystem

Triflex ProDrain®

NEU!
Mit verbesserter
Entkopplungsbahn





Einsatzbereiche



Triflex ProDrain ist eine sanierungsfreundliche Sonderlösung für durchfeuchtete Untergründe auf Balkonen und Terrassen.

Balkonbeschichtungen und -abdichtungen verlängern die Lebenszeit von Balkonen und Dachterrassen. In vielen Fällen steigen mit der Zeit jedoch auch die Anforderungen des Untergrundes, die nur durch erprobte und sichere Systemlösungen erfüllt werden können.

Oft wird erst saniert, wenn der Untergrund durchfeuchtet oder stark verunreinigt ist. Schlimmstenfalls sind die Altbeläge schadhhaft oder der Untergrund ist gerissen. Ebenso problematisch können nicht bewegungsfreie Untergründe sein.

Alternativlos schnell saniert

Triflex ProDrain spart Zeit und Kosten ein, die bei konventionellen Sanierungslösungen zum Tragen kommen. Beim Einsatz von Triflex ProDrain können Altbeläge in der Regel liegen bleiben, große Schutt mengen werden vermieden. Dadurch, dass weder ein Abriss, noch ein langsam austrocknender Estrich notwendig sind, entfällt die übliche Lärm- und Staubbelastung sowie die lange Wartezeit für die Anwohner.

Die schnell verlegte Triflex Entkopplungsbahn DC-MAT und das nachfolgende Abdichtungssystem Triflex BTS-P lassen Sperrzeiten von 5 bis 6 Wochen auf alternativlose 2 bis 3 Tage schrumpfen.



Die Vorteile im Überblick

Sanierungsfreundlich

Mit dem Einsatz von Triflex ProDrain entfällt der langwierige und teure Abriss und Neuaufbau von tragfähigen Untergründen. Mit seiner geringen Aufbauhöhe werden selbst niedrig liegende Türschwellen einfach angeschlossen.

Kurze Sperrzeiten

Der einfache Systemaufbau mit schnell reaktiven Harzen verkürzt die notwendigen Arbeitsschritte. Bereits nach 2 bis 3 Tagen sind Balkone und Laubengänge für Anwohner wieder voll nutzbar.

Neutralisierte Untergrundfeuchtigkeit

Durchfeuchtete Kragplatten werden durch die dem System nachfolgende Abdichtung Triflex BTS-P geschützt. Die Feuchtigkeit wird über die zahlreichen Kanäle der selbsttragenden Entkopplungsbahn in Form von Wasserdampf entlüftet.



Und so wird es gemacht ...



1. Untergrund vorbereiten, Unebenheiten beseitigen und lose Teile entfernen.



2. Den Armatop MP Kleber mit einer Zahnkelle gleichmäßig auftragen.



3. Die Triflex Entkopplungsbahn passgenau zuschneiden und aufbringen.



4. Mit ausreichendem Druck die Entkopplungsbahn einrollen.



5. Weitere Bahnen passgenau anstoßen lassen.



6. Anschließend Triflex Pox R 100 gleichmäßig an Details und ...



7. ... in der Fläche aufbringen.



8. Mit Quarzsand abstreuen und aushärten lassen.



9. Für die Entlüftungseite werden Traufbleche vorbereitet ...



10. ... und mit Triflex Spachtel eingeklebt.



11. Wandanschlüsse und Details mit Triflex Detail abdichten.



12. Abschließend kann das Abdichtungssystem Triflex BTS-P aufgebracht werden.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

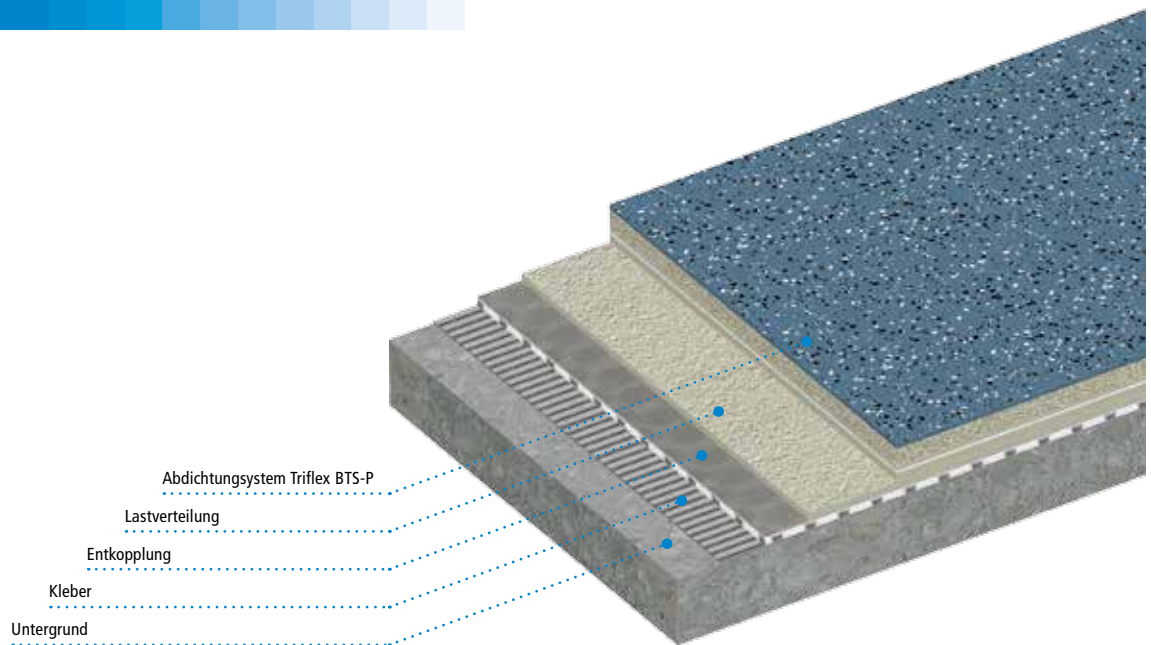


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Entkoppelnd
- Entlüftend
- Auf durchfeuchteten Untergründen einsetzbar
- Mechanisch belastbar
- Selbsttragend
- Hohe Steifigkeit
- Sanierungsfreundlich
- Statisch geringe Aufbauhöhe von ca. 1 cm
- Hohe Festigkeit
- Geringes Flächengewicht
- Dynamisch rissüberbrückend
- Dampfdicht
- Schnell reaktiv
- Kalt applizierbar
- Kombiniert mit:
Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem

Systemaufbau



Systemkomponenten

Entkopplung

Triflex Entkopplungsbahn DC-MAT mit Quarzsandkammern für eine hohe Steifigkeit und Entlüftungskanälen an der Unterseite.

Lastverteilung

Triflex Pox R 100, abgestreut mit Quarzsand als Lastverteilschicht auf der Triflex Entkopplungsbahn DC-MAT. Die tragende Schicht für die notwendige Druckfestigkeit.

Abdichtung

Das Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem bildet den Abschluss des Entkopplungssystems. Weitere Informationen zur Farb- und Oberflächengestaltung unter www.triflex.com.

Wichtiger Systemhinweis

Achtung:

Aufgrund besonderer Problemstellungen ist bei der Planung, Kalkulation und Ausführung des Systems Triflex ProDrain unbedingt Kontakt mit der Abteilungs-Technik aufzunehmen. Die Feldgröße ist auf 25 m² zu begrenzen.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Alle Untergründe müssen durchgehärtet und tragfähig sein.

Temperatur: Bei Ausführung der Arbeiten und Aushärtung der Produkte sind die für das jeweilige Produkt zulässigen Untergrund- und Umgebungstemperaturen einzuhalten. Diese sind den Produktinformationen zu entnehmen.



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Triflex ProDrain eignet sich besonders für den Einsatz auf durchfeuchteten Untergründen. Der Untergrund muss frei von losen Bestandteilen und tragfähig sein. Fliesenbeläge sind in der Oberfläche anzuschleifen. Es dürfen keine Hohllagen, lose Plattenbeläge oder Ausbrüche überarbeitet werden. Diese sind im Vorfeld zu entfernen und zu egalisieren. Desweiteren ist der Untergrund auf ausreichendes Gefälle (mind. 1 %) zu überprüfen. Bei nicht ausreichendem Gefälle oder Unebenheiten sind diese vor dem Aufbringen der Entkopplungsbahn, z. B. mit mineralischem Estrich herzustellen oder zu beseitigen.

Entlüftung

Bei durchfeuchteten Untergründen erfolgt die Entlüftung der Untergrundfeuchtigkeit in Form von Wasserdampf über die unterseitigen Be- und Entlüftungskanäle der Triflex Entkopplungsbahn, sowie über eine spezielle Detailausbildung im Stirnkanten- oder Wandanschlussbereich. In der Regel ist bei beiden Detaillösungen die Anordnung der Entlüftung auf der jeweils langen Seite ausreichend, um die Untergrundfeuchtigkeit abzuführen. Dieses ist jedoch immer im Einzelfall objektbezogen zu überprüfen.

Entkopplung

Die Verlegung der Triflex Entkopplungsbahn erfolgt mittels vollflächiger Verklebung. Bei einer Entlüftung über den Wandanschluss darf die Bahn nur bis max. 1 cm an die Wand herangeführt werden. Bei der Entlüftung über die Stirnkante wird die Bahn bis an die Wand herangeführt. Einzelne Matten werden nicht überlappt, sondern auf Stoß verlegt. Durchdringungen (Pfosten usw.) werden ausgespart. Bei Bahnlängen größer 5 m ist diese in der Mitte zu trennen.

1. Armatop MP

Kleber anmischen, dabei Wasserzugabe genau einhalten. Den Kleber mit einer Zahnkelle 6 x 6 mm in Bahnenbreite abschnittsweise und vollflächig auf den Untergrund auftragen.

2. Triflex Entkopplungsbahn DC-MAT

Die zugeschnittene Bahn in den frischen Kleber einlegen und mit der Triflex Universalrolle und viel Druck einrollen. Die Verlegung der Bahn erfolgt grundsätzlich mit der kurzen Seite (1,0 m Breite) zur Entlüftungsseite.

Verbrauch Armatop MP mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach mind. 1 Std.

Wichtiger Hinweis:

1. Während der Verarbeitung und Trocknung von Armatop MP dürfen Untergrundtemperaturen von +10 °C nicht unterschritten werden.
2. Die Aushärtungszeit von Armatop MP beträgt 1 bis 3 Tage. Während dieser Zeit darf die Entkopplungsbahn nicht mechanisch belastet, jedoch überarbeitet werden.

Lastverteilung

Die Stirnkanten der Entkopplungsbahn mit Klebeband verschließen.

1. Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle satt aufgetragen. An stark saugenden Stellen nochmals nachrollen. Verbrauch mind. 1,30 kg/m².

2. Quarzsand, Körnung 0,2–0,6 mm

Die frische Lastverteilschicht – im Überschuss – abstreuen.

Nach Aushärtung der Lastverteilschicht den Überschuss entfernen.

Verbrauch mind. 5,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

**Geänderte
Verbräuche!**

Wichtiger Hinweis:

Während der Verarbeitung der Lastschicht und des nachfolgenden Abdichtungssystems Triflex BTS-P ist die Entkopplungsbahn möglichst wenig zu belasten. Zum Schutz kann eine dünne Holzplatte aufgelegt werden, um Punktlasten zu vermeiden.

Fugenabdichtung

Über Arbeitsfugen wird die Triflex Entkopplungsbahn herübergeführt.



Systembeschreibung

Entlüftung über Stirnkante

Bei der Entlüftung der Untergrundfeuchtigkeit über die Stirnkante wird die Lastverteilschicht mit Triflex Pox R 100 wie zuvor beschrieben erstellt.

Traufblech einkleben:

1. Triflex Reiniger

Traufblech entfetten und auf der Ober- und Unterseite mit Schleifpapier anrauen, bzw. beidseitig mit Triflex Metal Primer grundieren.

2. Triflex Cryl Spachtel

Unterseite des Blechs vollflächig mit Spachtel belegen.

3. Traufblech

Aufbringen und überschüssigen Spachtel mit der Kelle abziehen.
Verbrauch Triflex Cryl Spachtel mind. 0,50 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Übergang zwischen Lastverteilschicht und Traufblech abdichten:

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 20 cm breit vorlegen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

2. Triflex Spezialvlies

20 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 0,20 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnung Triflex ProDrain.

Wichtiger Hinweis:

Um eine funktionsfähige Entlüftung zu gewährleisten, sind zwischen Stirnkante und abgehendem Blechschenkel 1 cm Abstand erforderlich.

Entlüftung über Wandanschluss

Bei der Entlüftung der Untergrundfeuchtigkeit über den Wandanschluss wird die Lastverteilschicht mit Triflex Pox R 100 wie zuvor beschrieben erstellt.

Wandanschlussblech einkleben:

1. Triflex Reiniger

Wandanschlussblech entfetten und beidseitig mit Schleifpapier anrauen, bzw. beidseitig mit Triflex Metal Primer grundieren.

2. Triflex Cryl Spachtel

Unterseite des Blechs vollflächig mit Spachtel belegen.

3. Wandanschlussblech

Aufbringen und überschüssigen Spachtel mit der Kelle abziehen.
Übergänge zum Blech werden mit Triflex Cryl Spachtel egalisiert.
Verbrauch Triflex Cryl Spachtel mind. 0,50 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Übergang zwischen Lastverteilschicht und Wandanschlussblech abdichten:

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 20 cm breit vorlegen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

2. Triflex Spezialvlies

20 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 0,20 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Um den Wandanschluss regensicher auszuführen wird über das Wandanschlussblech ein Überhangblech gesetzt und mechanisch fixiert. Abmessungen siehe Systemzeichnung Triflex ProDrain.

Wichtiger Hinweis:

1. Um eine funktionsfähige Entlüftung zu gewährleisten, sind zwischen Wandanschlussblech und Überhangblech 2 cm Abstand erforderlich.
2. Der obere Abschluss des Überhangbleches ist mittels zusätzlicher Verwahrung mit Dichtung oder mittels Triflex ProDetail Abdichtung regensicher auszuführen.



Systembeschreibung

Flächenabdichtung

Das Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem bildet den Abschluss des Triflex ProDrain Entkopplungssystems. Eine Grundierung ist nicht mehr erforderlich. Die abgesandete Lastverteilschicht ist vor Niederschlag zu schützen. Bei unsicherer Witterungslage sollte die Fläche eingehaust werden. Weitere Informationen zu Flächen- und Detailabdichtungen finden Sie unter www.triflex.com.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Armatop MP
Balkon Abschlussprofil
Triflex Cryl Spachtel
Triflex Entkopplungsbahn DC-MAT
Triflex Metal Primer
Triflex Pox R 100
Triflex ProDetail
Triflex Reiniger
Triflex Spezialvlies

Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

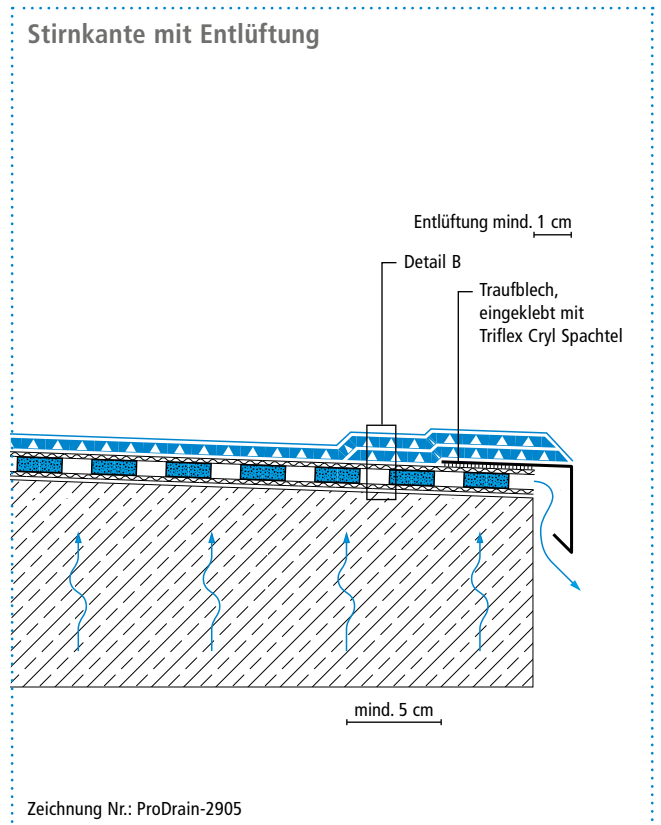
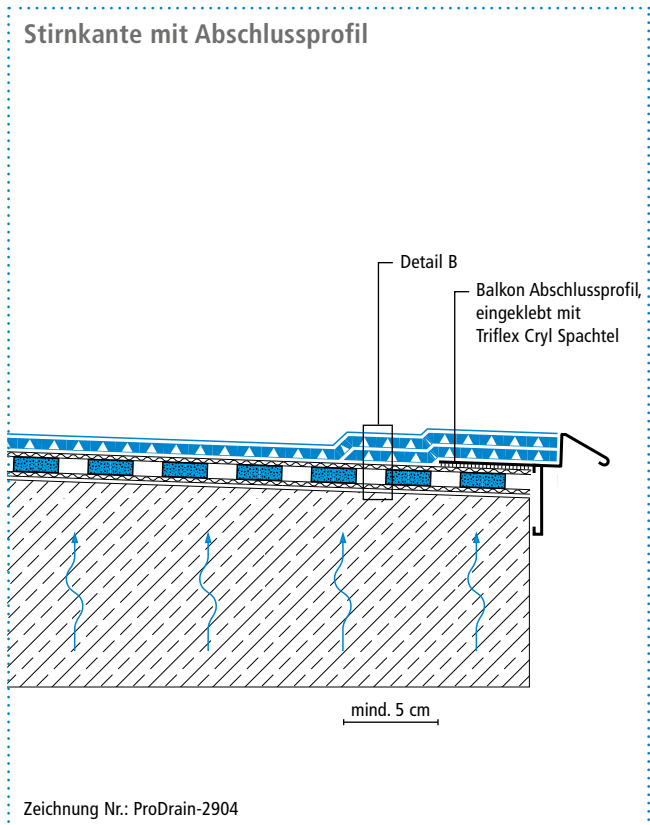
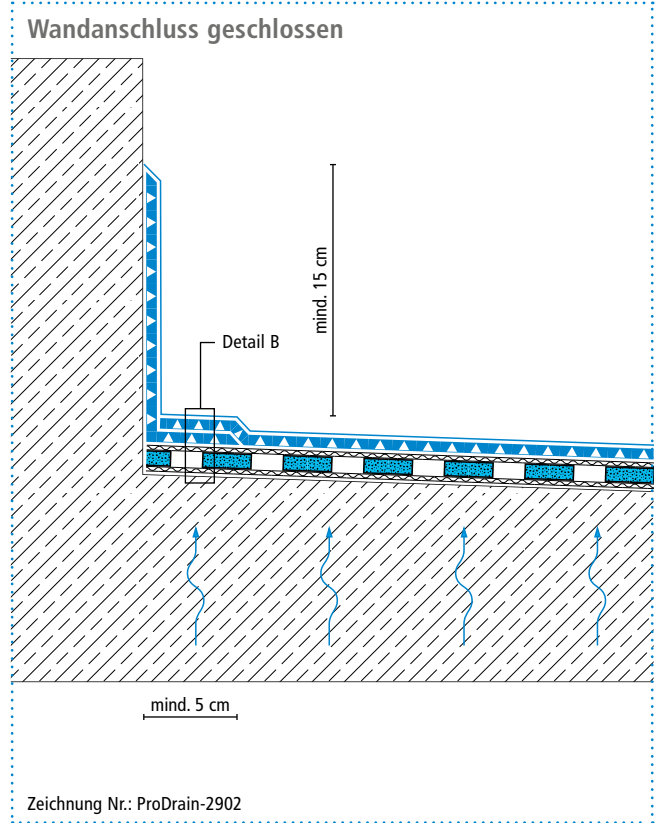
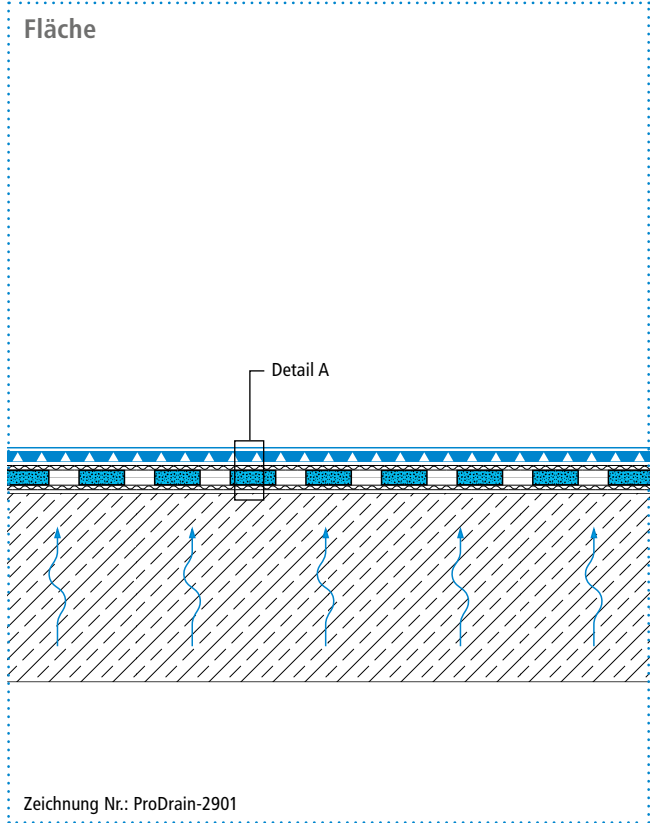
CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden.

⁽²⁾ für die Variante Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar.



Systemzeichnungen

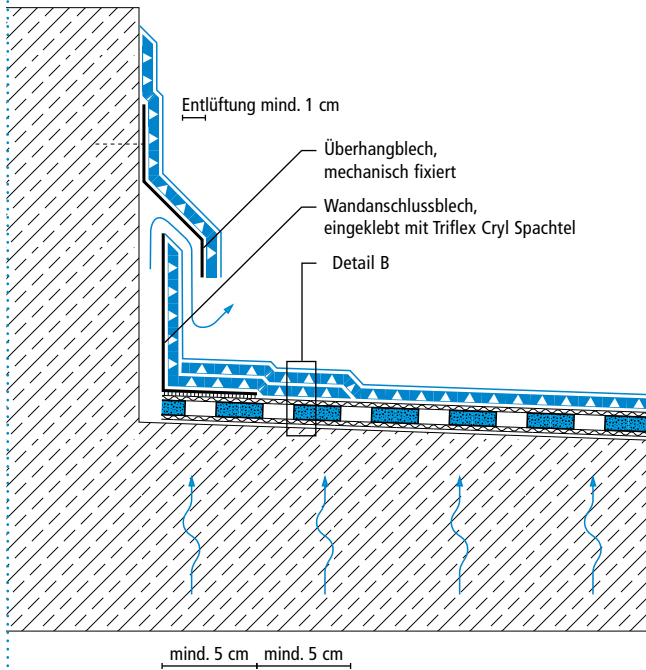


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.



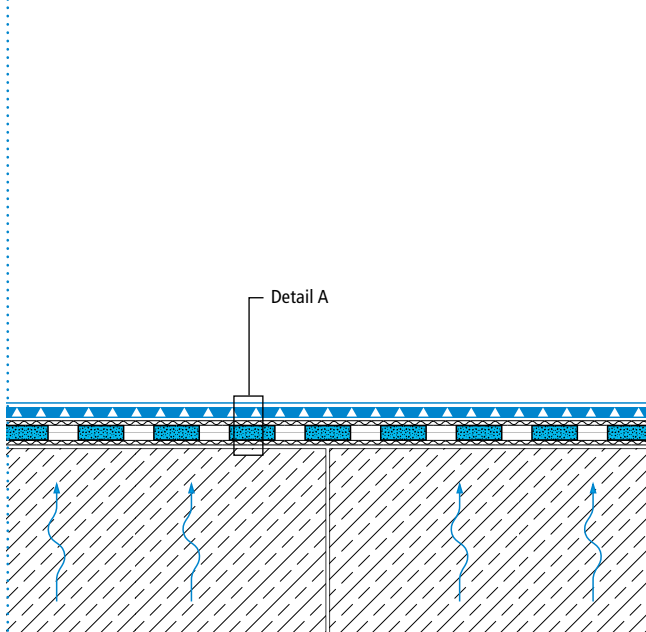
Systemzeichnungen

Wandanschluss mit Entlüftung



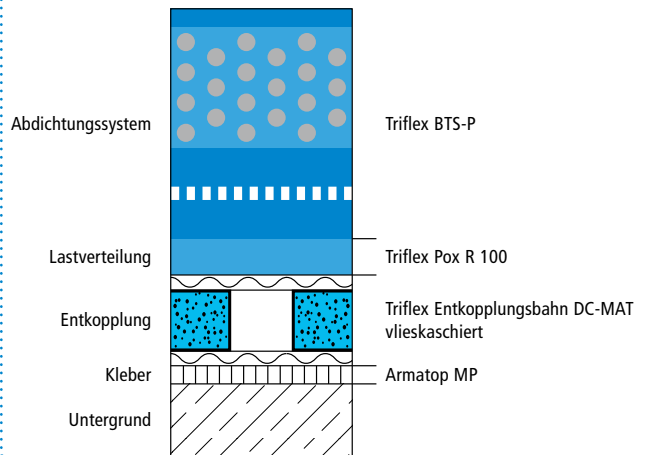
Zeichnung Nr.: ProDrain-2903

Arbeitsfuge

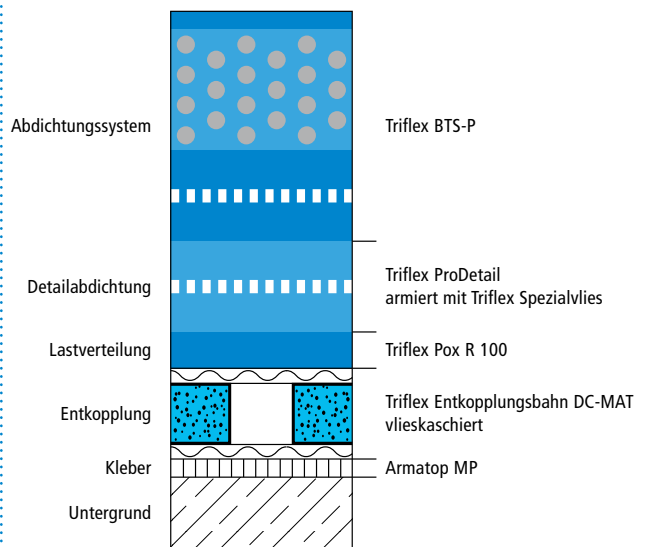


Zeichnung Nr.: ProDrain-2906

Systemaufbau – Detail A



Systemaufbau – Detail B



Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.



Balkon Entkopplungssystem
Triflex ProDrain®

Farbtöne

Oberflächen und Farbtöne
siehe Planungsunterlagen Triflex BTS-P
oder Farbtonübersichtskarten.

Balkon Entkopplungssystem
Triflex ProDrain®





Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Hauptstrasse 36
6260 Reiden
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.com
www.triflex.com/ch

Österreich
Triflex GesmbH
Operngasse 17–21
1040 Wien
Fon +43 1 23060 8090
info@triflex.at
www.triflex.at